



Alternative Leistungsnachweise im Fach Chemie in der Oberstufe

Als Alternative zu üblichen Klausuren mit den entsprechenden Erwartungshorizonten, die auf der Grundlage des Unterrichts geschrieben werden, können im Chemieunterricht folgende alternative Leistungsnachweise erbracht werden:

Alternative Leistungsnachweise	Bewertungskriterien
Referate auf der Grundlage von realen Problemen und Thematiken • Produktvergleiche (Einbindung des Struktur-Eigenschaftskonzeptes, des Energiekonzeptes, Konzept chemischer Reaktionen und Stoff-Teilchen-Konzept), z.B. Vergleich des Aufbaus und der Eigenschaften unterschiedlicher Fasern • Vorstellung und Vergleich unterschiedlicher Stoffklassen (z.B. Farbstoffklassen)	Fachliche Leistung (Sachliche Richtigkeit, logische Gliederung, sachlich richtige Antwort auf Nachfragen, Verständlichkeit in der Übermittlung, sachliche Richtigkeit und entsprechende Gestaltung eines Handouts/ einer Power Point-Präsentation) Vortragsweise (Freie Vortragsweise, lautes und deutliches, schülerzugewandtes Sprechen, Einhaltung von Tempo und Pausen, Kontaktaufnahme zu den Zuhörern) Einbindung von Experimenten/Modelle (Gelungene Modell-/Experimentwahl, gelungene Einbettung, anschauliche Präsentation und souveränes Experimentieren)
Vorstellen und Lösen experimenteller Aufgaben • (Vorstellung und Präsentation einer Methode (z.B. Kalorimetrie, Photometrie,	Fachliche Leistung (Sachliche Richtigkeit, logische Gliederung, sachlich richtige Antwort auf Nachfragen, Verständlichkeit in der Übermittlung, sachliche

Titration etc.) in Anbindung an wissenschaftspropädeutisches Arbeiten	Richtigkeit und entsprechende Gestaltung eines Handouts/einer Power Point-Präsentation) Vortragsweise (Freie Vortragsweise, lautes und deutliches, schülerzugewandtes Sprechen, Einhaltung von Tempo und Pausen, Kontaktaufnahme zu den Zuhörern) Einbindung von Experimenten/Modelle (Gelungene Modell-/Experimentwahl, gelungene Einbettung, anschauliche Präsentation und souveränes Experimentieren)
Teilnahme an Wettbewerben • Vorstellung der Aufgaben und der entsprechenden Ergebnisse	Die Lösungen der Aufgaben sind vergleichbar mit einer Klausur zu bewerten.
Mündliche Prüfungen Die Aufgaben in der mündlichen Prüfung orientieren sich am Unterricht. Sie müssen die Anforderungsbereiche I bis III enthalten.	Die Wertung der mündlichen Prüfung erfolgt anhand eines Erwartungshorizontes gemäß den Vorgaben.

Der zeitliche Umfang der alternativen Leistungsnachweise (inklusive der Vor- und Nachbereitung) sollte dem einer Klausur entsprechen. Alternative Leistungsnachweise sind dienlich, um prozessbezogene und methodenbezogene Kompetenzen zu fördern (vgl. Fachanforderungen Chemie, Sek. I und II, S. 64).

Wie auch bei Klassenarbeiten sollen alle drei Anforderungsbereiche bei den alternativen Leistungsnachweisen bedient werden. Entsprechend sind die Aufgaben so zu stellen, dass auch der Anforderungsbereich III bedient wird.

Generell muss bei Partneraufgaben die Eigenleistung der Schüler*innen nachweisbar sein.

Jegliche Formen der alternativen Leistungsbewertung müssen transparent in der Bewertung sein, Anforderungen und Beurteilungsraster müssen vorab für die Schüler*innen zugänglich sein.

Stand: Oktober 2025

Bewertungsbogen zu wissenschaftlichen Vorträgen

Bewertung von: _____

Inhaltliche Leistung/Vortragsweise:

Logische Gliederung	/5 Pkt.
Informativ/sachlich richtig/vollständig	/25 Pkt.
Verwendung von Fachsprache/Verständlichkeit für die Klasse	/15 Pkt.
Angemessene Beantwortung von Fragen	/25 Pkt.
Freie Vortragsweise	/10 Pkt.
Lautes und deutliches Sprechen mit angemessener Pausenlänge	/10 Pkt.

Handout:

vollständig/richtig	/20 Pkt.
Formkriterien eingehalten/richtige Orthografie	/10 Pkt.

Experimente/PowerPoint:

Modelle, Experimente, Power Point ist unterstützend zum Vortrag	/10 Pkt.
Richtige Inhalte werden vermittelt	/10 Pkt.
Gelungene Einbettung und Präsentation der Medien	/10 Pkt.

Bewertung:

Vortragsnote	15-13	12-10	9-7	6-4	3-1	0
Klasse 11	150 – 128 P.	127-105 P.	104-83 P.	82-60 P.	59-30 P.	29-0 P.

Notenpunkte: _____